

Zeitschrift: Neujahrsblatt / Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige Basel
Herausgeber: Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige Basel
Band: 176 (1998)

Artikel: ... aufgelöst 1996 : das Basler Stadt- und Münstermuseum im Kleinen Klingental 1939-1996
Autor: Meles, Brigitte
Kapitel: 8.: Dank
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1006775>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

8. Dank

Der verdienstvollen, langjährigen Kommissionspräsidentin des Stadt- und Münstermuseums Dr. Christine Sieber-Meier danke ich für ihre Unterstützung bei der Entstehung dieser Schrift. Sie erwirkte bei der Gesellschaft zur Förderung des Guten und Gemeinnützigen die Zusage für das Erscheinen dieses Buches als Neujahrsblatt 1997. Beatrice Alder, Präsidentin der Redaktionskommission, betreute verständnisvoll seine zähe Entstehung und Dr. Ulrich Barth, Mitglied der Redaktionskommission, liess mir in vielfacher Weise hilfreiche Unterstützung zukommen. Weiterhin danke ich lic. phil. Doris Huggel, Dr. Rolf Thalmann und Dr. Laurenz Zellweger für Rat und Recherchen. Um Erinnerungen befragt, nahmen sich Dr. Rudolf Suter-Christ, Dr. Fritz Vischer-Burckhardt, Dr. h.c. Alfred R. Weber-Oeri und Dr. Andreas Zschokke-Gränacher meiner Fragen an, wofür ich ihnen herzlich danke. Lydia Meyer-Michel überprüfte und ergänzte die Besucherzahlen der Ausstellungsliste nach den Angaben der alten Besucherbücher, lic. phil. Dorothea Schwinn Schürmann erteilte Auskünfte über das Inventar der Münsterskulpturen. Madeleine Wyss-Nolting, Sibylle Meyer, Dokumentalistin, und Franco Meneghetti, Photograph im Basler Staatsarchiv, halfen bei der Suche nach geeigneten Abbildungen. Die Mitarbeiter der Basler Denkmalpflege, Anneliese Ruoss und Christiane Waltz, Sekretariat, lic. phil. Erwin Baumgartner, Inventarisator, Bernard Jaggi, technischer Leiter der baugeschichtlichen Untersuchung, und Heinrich Koller, ehemaliger Hauswart, erteilten bereitwillig Auskunft. Hilfreiche Unterstützung gewährten dem Projekt auch die Mitarbeiter des Basler Staatsarchivs Andreas Barth und Dieter Leu.

Die bibliographischen Angaben im Ausstellungsverzeichnis stellte mein Mann Hippolyt P. Meles zusammen. Das Mitarbeiter-Team des Verlages Helbing und Lichtenhahn betreute einsatzfreudig die Drucklegung, wofür ich grossen Dank schulde.

Alle genannten Personen sowie die Gesellschaft zur Förderung des Guten und Gemeinnützigen in Basel sind daran beteiligt, dass die gut fünfzigjährige «Episode» eines staatlichen Museums im Kleinen Klingental, sein Werden und seine Auflösung, hier dokumentiert werden konnte. Möge sie dazu beitragen, andere Museen vor einem ähnlichen Schicksal zu bewahren.

Basel, Ostern 1997
Brigitte Meles

